

20 Jahre höchste Qualität aus Crossen

Tag der offenen Tür bei der Firma rmw Kabelsysteme GmbH am 29. April 2011 von 10.00 bis 14.00 Uhr



Steffi Schmidt, Marina Berndt, Sandy Geisler und Geschäftsführer Klaus Müller im Bereich Crimpen

Kabelsysteme GmbH
rmw

Angefangen hat der Erfolgskurs der Firma rmw Kabelsysteme GmbH vor nunmehr 20 Jahren. Die ehemalige Fertigungsstätte von Carl Zeiss Jena wurde als eigenständiges Unternehmen in Privathand neu gegründet.

Seit der Gründung im Mai 1991 ist rmw stetig gewachsen und ist heute groß genug für große Aufträge und klein genug, um Flexibilität zu bewahren.

Groß ist auch die Palette der Crossener Firma in Bezug auf die Produktion von hochkomplexen Kabelsystemen. Ob im medizintechnischen Bereich, in der Luftfahrt oder dem Maschinen- und Anlagenbau – die Produkte der Firma rmw sind weltweit gefragt. Der Standort liegt verkehrsgünstig in unmittelbarer Nähe zum Hermsdorfer Kreuz, was die Marktfähigkeit durchaus unterstützt.

Heute mit über 160 Mitarbeitern hat sich die Firma über die Jahre kontinuierlich aufgebaut und weiterentwickelt, sie ist somit ein fester Bestandteil der ansässigen Wirtschaft geworden. Die Stärken der Firma rmw liegen in der ausgeprägten Qualität, der Flexibilität und Kundenorientierung der Produkte. Das Qualitätsmanagement im Unternehmen sichert die Erfüllung aller vom Kunden gestellten Qualitätsanforderungen. Diese Qualitätspolitik ermöglichte der Firma eine erfolgreiche Zertifizierung nach DIN ISO 9001 und DIN EN 9100.

Kurzfristige Liefertermine und damit Termintreue gehören zu den obersten Geboten, was Firmen wie Airbus Deutschland oder Philips Medical Systems beispielsweise sehr schätzen. Um den hohen Anspruch gerecht zu werden, investiert rmw gezielt in neue Technologien und auf gut ausgebildetes Fachpersonal, welches sich seiner Verantwortung stets bewusst ist. Jedes Jahr werden im Haus eigene Lehrlinge in den Berufen Mechatroniker und Industriekaufmann/-frau ausgebildet. Stimmen die Voraussetzungen, dann steht einer Übernahme nach der Ausbildung nichts im Weg. Flexible Arbeitszeiten für junge Mütter sind einfach ein Muss, um seine Fachkräfte auch zu halten, so Klaus Müller. Mit nunmehr 5 Standorten in und um Crossen ist die Firma rmw einer der wichtigsten Arbeitgeber in der Region geworden.

Wesentlicher Bestandteil des Erfolges ist die breite Produkt- und Leistungspalette. Sie umfasst vor allem die Konfektionierung von Kabelsystemen, Hybrid-Sonderkabelaufbauten, Einzelleitungen, Kabel für Netzwerke, Elektronikbaugruppen sowie komplett verdrahtete Schalt- und Steuerungsschränke. Die Kabel werden größtenteils in Löt- und Crimptechnik hergestellt, so der geschäftsführende Gesellschafter Klaus Müller. Um interessierten Bürgern aus der Region die Möglichkeit zu geben, sich vor Ort ein Bild über die Produktion und die Arbeitsbedingungen zu machen, wird die Firma rmw am 29. April 2011 einen „Tag der offenen Tür“ veranstalten. Hierzu lädt Klaus Müller herzlich ein.

Sicherlich gab es Höhen und Tiefen in der Geschichte der Firma. Aber am Ende ist das Überleben und der weitere Ausbau von Geschäftsbeziehungen wichtig und die Firma ist weiterhin auf kontinuierlichem Erfolgskurs. Gern lässt die Firma rmw auch andere daran teilhaben, so Klaus Müller. Regionales Sponsoring ist deshalb ein ganz wichtiges Thema. Besondere Unterstützung gewährt rmw z. B. den Veranstaltern des Köstritzer Werfertages oder dem Mühltaulauf. Aber genauso werden hiesige Feuerwehren, Vereine und Veranstaltungen im Ort wie Osterfeuer oder der traditionelle Weihnachtsmarkt finanziell unterstützt.

„Wir schaffen Verbindungen“ ist das Leitmotiv der Firma rmw – man kann dieses Motto durchaus komplex sehen, denn Verbindungen schafft bzw. hält das Unternehmen zum Ort, zur Region und zur weltweiten Wirtschaft.



Margitta Bauditz, Katrin Gürtler und Martin Schneider Vertriebsmitarbeiter Werk V



Oliver Meißner und Tina Weikert Jungfacharbeiter Mechatroniker



Adapterkabel für Prüfeinrichtungen



Sandy Geisler am Crimpautomaten



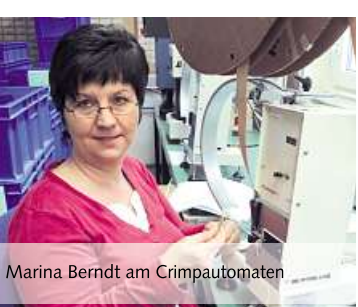
Ines Jödiecke beim Legen eines Kabelbaums



René Hallenberger beim Legen eines Kabelbaumes



Steffi Konrad aus der Abteilung Welle Schlauchfertigung und Geschäftsführer Klaus Müller



Marina Berndt am Crimpautomaten



Heidrun Wimmer am Löt Arbeitsplatz



Christian Pfeifer, Heike Gutmann und Birgit Müller aus dem Bereich Buchhaltung/Einkauf



Ralf Schönburg und Petra Müller am vollautomatischen Hochregallager



Dagmar Meyer, Martina Jähner (Fertigungsleiterin) und Andrea Hilbert aus der Abteilung Kabelkonfektionierung